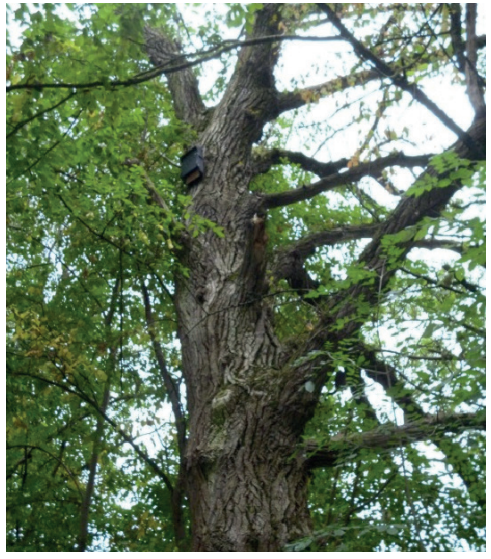
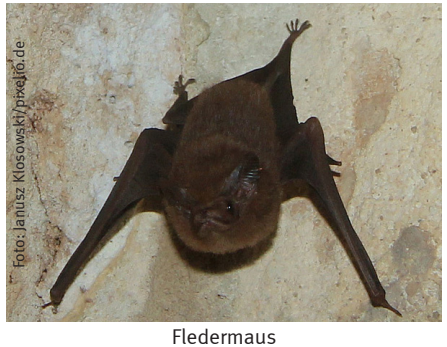


Ein Lebensraum für Fledermäuse

Es gibt einige Dinge, die jeder im Auge behalten kann:

- das Anleinen von Hunden im Bereich von Biotopen und Spielflächen sowie das Mitnehmen der Hinterlassenschaften,
- keine „Entsorgung“ von Grünschnitt und Abfällen in der Landschaft
- Rücksichtnahme auf die Tierwelt, besonders in den Schutzzeiten für Brutvögel vom 1. März bis 30. September.

Dies kommt allen zu Gute, insbesondere den Bewohnern der Siedlung und den Kindern, die sich an der Natur und Landschaft erfreuen möchten.



Fledermaus

Auf gute Nachbarschaft von Mensch und Natur

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner,

wir möchten Ihnen mit diesem Faltblatt die an Ihr neues Zuhause angrenzende Natur und Tierwelt näher bringen.

In den letzten Jahren sind die Naturflächen durch die verschiedenen Baumaßnahmen hier und in der Umgebung stark beschnitten worden und haben durch nicht erlaubte Eingriffe, wie z. B. Müllabwurf gelitten. Darum ist es wichtig, mit den verbliebenen Flächen sorgsam umzugehen. Dann bestehen gute Chancen, dass sich Fauna und Flora wieder erholen und sich auch in letzter Zeit selten angetroffene Arten wieder ansiedeln.

Der BUND Naturschutz in Bayern e. V. (BN) setzt sich seit inzwischen über 100 Jahren für eine gesunde und lebenswerte Umwelt ein.
Die BN-Ortsgruppe München Ost hält sich über aktuelle Planungsvorhaben in den Stadtteilen Bogenhausen, Au, Haidhausen, Berg am Laim, Trudering, Riem, Ramersdorf und Perlach auf dem Laufenden, um gravierende Eingriffe zu verhindern und auf naturverträgliche Lösungen hinzuwirken. Darüber hinaus sind wir in der Biotoppflege aktiv.

Bitte helfen Sie mit, die Natur in Ihrer Nachbarschaft zu schützen und zu erhalten. Falls Sie Informationen benötigen, beraten wir Sie gerne.

BUND Naturschutz in Bayern e. V.
Ortsgruppe München Ost
e-Mail muc-ost@bn-muenchen.de
www. muenchen-ost.bund-naturschutz.de
V.i.S.d.P. :
Wolfgang Laufs, 1. Vorsitzender, Praschlerstr. 29,
81673 München, Tel. 089.43570888
Redaktion: Thomas Gellermann
Fotonachweis: Alle nicht extra ausgewiesenen Fotos unterliegen dem © BUND Naturschutz in Bayern e. V., Ortsgruppe München Ost

Die Natur in direkter Nachbarschaft

Für die neuen Bewohner der ehemaligen Ziegelei Deck in Oberföhring

BUND Naturschutz in Bayern e.V.

Natur am Standort der ehemaligen Ziegelei Deck

Auf dem Gelände der Ziegelei Deck in Oberföhring wurde über viele Jahrzehnte der aus der letzten Eiszeit stammende Lößlehm abgebaut und bis in die 1960-er Jahre zu Ziegeln für München verarbeitet. Durch den Lehmabbau entstanden mehrere Meter tiefe Senken, während das Wegenetz das ursprüngliche Niveau behielt. Es bildeten sich nach und nach dichte Strauchhecken und ein wertvoller Baumbestand.

Die Wegdämme und Böschungen wurden für verschiedene bedrohte Vogelarten, wie Gartenrotschwanz, Sumpfrohrsänger und Stieglitz, ein bedeutsamer Lebensraum.

Im Süden des neuen Wohngebiets blieben die dicht bewachsenen Böschungen weitgehend erhalten. Sie beherbergen auch ein kartiertes Biotop.

Die Fotos auf dieser Seite zeigen den Zustand vor Baubeginn

Biotop im südlichen Teil des Geländes

Die Böschungen sind dicht mit hohen Eschen, Ahornbäumen und einigen Schwarzkiefern bewachsen, die Doppelhecken bilden. Diese bieten Unterschlupf und Nistgelegenheit für zahlreiche Vogelarten, u. a. auch für weniger häufige wie Gartenrotschwanz, Feldsperling oder Trauerschnäpper. Sie sind teilweise nach europäischem Recht geschützt.

Helfen Sie mit, diese Biotopflächen zu erhalten.

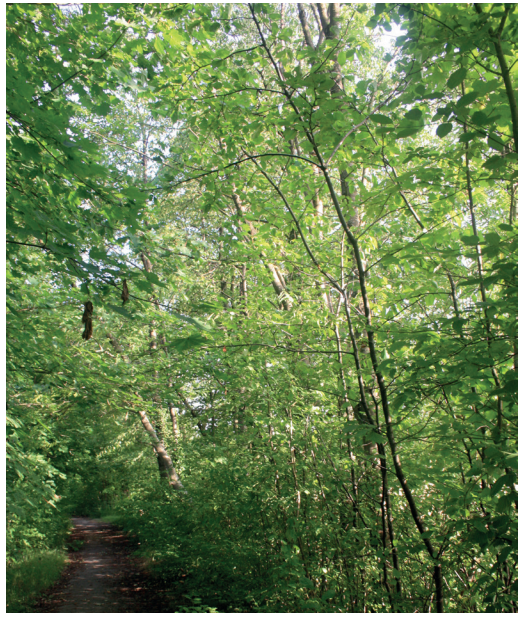


Foto: Angelika Wolter/pixelio.de

Gartenrotschwanzweibchen

Die Natur vor der Haustür ... ein Gewinn für Sie!

Foto: Marion Heidemann-Grimm/pixelio.de

Grünspecht

Sie ist ein Erholungs- und Erlebnisraum für Sie und Ihre Kinder; hier gibt es Vieles zu entdecken und zu beobachten. Der langfristige Erhalt des wertvollen Natur- und Erholungsraums ist nur durch eine umsichtige und rücksichtsvolle Nutzung möglich.

Im Idealfall kann sich die Tier- und Pflanzenwelt weiter entwickeln und sich wieder ein Lebensraum für zuletzt selten angetroffene Arten, wie z. B. den Fledermäusen, bilden. Das Potential dafür ist vorhanden.

Foto: Karl Dichtler/pixelio.de

Feldsperling

Vielleicht haben Sie auch Lust sich gemeisam in Ihrer neuen Nachbarschaft für den Naturraum zu engagieren. Gerne bietet Ihnen der BUND Naturschutz Unterstützung, die ersten Schritte zu machen und vielleicht eine langfristige „Patenschaft“ für dieses Stück Natur aufzubauen.